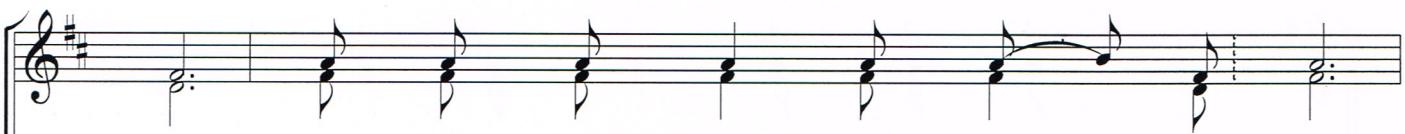


462a

D-dur



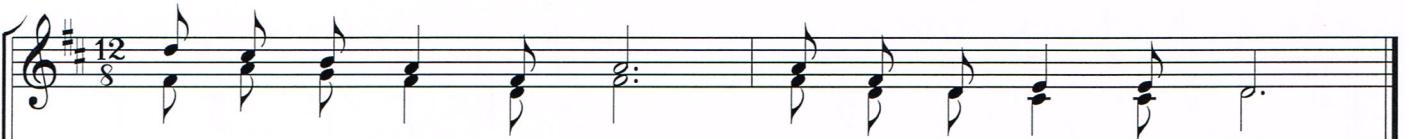
Ja, bald ver - löscht des Ta - ges Licht, nä - her kommt schon des Herrn Ge -
 "Warst du be - reit zu fol - gen Mir auf dem so schma - len We - ge
 "Hast du viel - leicht die Ga - ben Mein al - le ver - schwend't im Le - ben
 "Warstdu, mein Freund, auch stets da - bei Frie-den zu sä - en, wo's auch
 Heu - te ruft noch der Herr dir zu, Frie-den ver - leiht Er dir und



richt. Bald - wird, o Freund, Er fra - - gen dich:
 hier? Fol - gen durchs Tal der Trä - - nen stets,
 dein? Hast du der Ju - - gend schöns - te Blum
 sei? Dem Nächs - ten Hil - fe stets ver - lehn,
 Ruh. O nimm doch Sei - ne Lie - - be an,



"Was tatst im Le - ben du für Mich?"
 oh - ne zu murr'n - dein Kreuz für du trägst?"
 zer - tre - ten un - barm - her - zig nun?"
 Bö - ses, Be - lei - di - gung ver - zeihn?"
 su - che den Herrn, wend al les dran!



Was ist die Ant - wort dann? Was ist die Ant - wort dann?

